

NEUE WERRA-ZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

*Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen *
Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen*



Jahrgang 19

Freitag, den 20. Mai 2011

Nummer 5

DER KELTENFÜRST VOM GLAUBERG



ist seit der Neueröffnung am 6. Mai des Museums „Keltenwelt am Glauberg“ in der Wetterau in Hessen samt der weiteren interessanten Funde dieses Siedlungsberges im Vogelsbergkreis zu bestaunen.

Die Originalnachbildung des Keltenfürsten befindet sich dank des hessischen Landesamtes für Denkmalpflege als Leihgabe noch bis zum Ende des Monats im Werratalmuseum Gerstungen. Die Museumsleiterin, Frau Drude, lädt hierzu herzlich ein.

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Tel.:036922 - 245-0
Fax:036922 - 245-50
E-Mail:info@gerstungen.de
Internet:www.gerstungen.de

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag:geschlossen
Dienstag:09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:geschlossen
Donnerstag:09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Tel.:245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt:036922 - 245-17
Standesamt/Ordnungsamt:036922 - 245-18
Wilhelmstraße 45
Bauamt:036922 - 245-45
Wasser/Abwasser:036922 - 245-16

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin
jeden 2. Mittwoch/Monat14.00 - 16.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
donnerstags15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
donnerstags16.00 - 18.00 Uhr
Tel.:(036927) 90755 sowie (0170) 8208222
E-Mail:gerdborchardt54@web.de

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
jeden 1. Mittwoch im Monat, Schloss 2.....17.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
donnerstags17.00 - 18.00 Uhr
Tel.:(036927) 90227

Sprechstunde der Schiedsstelle Gerstungen:

Dienstag:17.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer:036922 - 31669
E-Mail:info@bibliothekgerstungen.de
Internet:www.bibliothek.gerstungen.de
Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer036922 31433
E-Mail:museum@gerstungen.de
Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober täglich:14.00 - 17.00 Uhr

Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer036927/91735 oder 90619
E-Mail:info@die-brandenburg.de
Öffnungszeiten:
April - September
Sonn- und Feiertage11:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten036922 41103
Dienstag16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr

Rettungsleitstelle ESA03691 7220
Feuerwehr-Notruf112
Ortsbrandmeister M. Siegmund0172 60 58 43 4
Stellv. Wehrführer M. Katzmann0163 28 67 69 2
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff036922 37 96 1
Wehrführer Neustädt G. Taubert036922 29 06 8
Wehrführer Lauchröden T. Hamm036927 90 92 7
Wehrführer Oberellen S. Körner036925 60 12 2
Wehrführer Unterellen S. Leipold0171 82 85 704

Strom- und Gasversorgung

E.ON Thüringer Energie AG, 99885 Ohrdruf
für Strom und Gas03641-8171111
Kundenservice0800-3250532
Gasstörungsrufnummer0800-3420234
Stromstörungsrufnummer:0800-3410134
www.eon-thueringerenergie.com

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Herr Roßbach (Dienst)036922 - 245-16
Herr Roßbach (nach Dienstende)036922 - 29044
- Funk0170-2937714
- Herr Biehl (nach Dienstende)036922 - 20714
- Funk0175-1849264

Bauhof

Bauhof Gerstungen036922 - 37425
Bauhof Eltetal036927 - 90577

Landratsamt Wartburgkreis

.....03695- 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung03695-67 34 04
- Sperrmüll03695-673241
Internetwww.azv-wak-aa.de

Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 62, Gerstungen
Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen
Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt
Backstube & Café „Zur Sonne“, Gerstunger Str. 15, Lauchröden
Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen
Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag14.00 - 18.00 Uhr
Samstag09.00 - 10.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum

Die ärztliche Versorgung
in Eisenach und Umgebung
Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach
Tel. Notfalldienstzentrale 03691-6983020
Hausbesuchsdienst: 03691-6983021
Bei lebensbedrohlichen Zuständen
112



Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 - 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13.00 - 07.00 Uhr
..... des Folgetages
Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12. 07.00 - 07.00 Uhr
..... des Folgetages

Gemeinschaftspraxis Gerstungen:

Dr. med. W. Broßmann, D. Balinski
FÄ für Innere Medizin u. Allgemeinmedizin

Tel.-Nr.: 20216

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr



Medizinisches Versorgungszentrum
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Am Rasenweg 8

Abteilung Gynäkologie

Dr. med. Illessy Tel. 036922-428371
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Abteilung HNO

MU Dr. Janovsky Tel. 036922-428376
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 07.00 - 12.00 Uhr
Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Sprechzeiten

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Nachmittagssprechstunde
Montag u. Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. med. Stefan Katzmann Dr. med. Ute Katzmann Fachärzte für Allgemeinmedizin, Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Terminsprechstunden

Dienstag 08.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

**Die Gemeinschaftspraxis Dr. Katzmann bleibt
vom 01.06. - 03.06.2011 geschlossen.**

Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),

Brandenburgstraße 2, Tel. 05654-6468

Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1, Tel. 05654-923900

Dr. Sroka, Am Anger 5, Tel. 05654-756

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

20.05. Schwan-Apotheke Berka
21.05. Apotheke im Riete Marksuhl
22.05. Apotheke im Riete Marksuhl
23.05. Hessen-Apotheke Obersuhl
24.05. Brücken-Apotheke Heringen
25.05. Glückauf-Apotheke Heringen
26.05. Glückauf-Apotheke Heringen
27.05. Storchen-Apotheke Gerstungen
28.05. Hessen-Apotheke Obersuhl
29.05. Hessen-Apotheke Obersuhl
30.05. Brücken-Apotheke Heringen
31.05. Glückauf-Apotheke Heringen
01.06. Schwan-Apotheke Berka
02.06. Apotheke im Riete Marksuhl

Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Tel. 05654 (98960)

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077 (0,12 EUR/min.)

Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkelsgasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Friedenstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

Erscheinung der nächsten Ausgabe

Freitag, 03. Juni 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, 25. Mai 2011, 12.00 Uhr!!!

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31

E-Mail: wz@gerstungen.de

Das Wort zum Alltag

Die Leserbriefseiten in unseren Zeitungen widerspiegeln gegenwärtig die im Lande lebendige Diskussion über die Tötung des Terroristen-Anführers Bin Laden. Erleichterung und Genußtuung sprechen aus den Zeilen. Aber damit lassen es zahlreiche Briefeschreiber nicht bewenden. Sie verbinden das erlösende Ereignis mit herber Kritik an den westlichen Ländern, vor allem an den Vereinigten Staaten. Diese hätten ihm dazu getrieben. Damit wird die Ungeheuerlichkeit seiner Verbrechen relativiert.

Die Zeitungen sind gut beraten, solchen Sichtweisen auf der Leserbriefseite den Vorrang zu geben und vor allem an letzter Stelle den Platz als Resümee einzuräumen, denn die öffentliche Meinung wird gegenwärtig von einer selbstkritischen bis selbstzerstörerischen Betrachtung und entsprechendem Urteilen getragen. Viel kühler Verstand. Gefühle gehören eher in den Kulturteil der Zeitungen. Der für heimtückische Anschläge mit massenhafter Todesfolge und schreckliche Gräueltaten selbst in der eigenen Region Verantwortliche wird entsprechend sachlich korrekt „Chef des Terrornetzwerkes“ genannt und bekommt seinen vollen Namen. Die Tötung durfte nicht sein. Sie verstößt gegen international geltendes Recht und gegen die international anerkannten Menschenrechte überhaupt.

Damit wird unser Gerechtigkeitsempfinden hart getroffen. Hilfe können wir, wie es schon anklang, aus der Kultur, hier der Literatur, erhalten. Wir erinnern uns an unsere Schulzeit, an den Literaturunterricht, konkret an die Behandlung der Ballade „Die Bürgschaft“: „Zu Dionys, dem Tyrannen, schlich Damon, den Dolch im Gewande.“ Der Versuch misslingt. Der Attentäter soll mit dem Tode bestraft werden.

Der Tyrannenmord wurde in der griechischen Antike als legitimes Mittel der Befreiung von einer unberechtigten Allein- und Gewaltherrschaft angesehen. Davon geht Schiller aus. Aber er weiß eine bessere Lösung: Der Tyrann, Tugendverächter, wird durch das Erleben unbedingter Treue Damons zu einem Freund, der sich dem Tyrannen befristet als Bürge ausliefert, geläutert.

Ob das bei dem Menschenrechtsverächter Bin Laden angesichts fairer Behandlung auf der Basis allgemein geltender Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit - wohlgemerkt beides durchzogen von christlichen Werten - eingetreten wäre?

M. Schramm

Amtlicher Teil

Amtliche Informationen

Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen haben zum Stichtag 31.12.2010 auf Grund der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter www.bodenrichtwerte-th.de im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Anschrift:

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse
Schlossberg 1
99867 Gotha

Uwe Köhler Präsident

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Az.: 21-9425.40
Erfurt, 19. April 2011

Bundesweite Inventur des Waldes

Im Mai beginnen im Wartburgkreis die Außenaufnahmen



Alle 10 Jahre wird der Wald in Deutschland unter die Lupe genommen: Welche Baumarten gewinnen an Fläche, welche geben Anteile ab? Wieviel von dem Holz, das im Wald jedes Jahr zuwächst, wurde genutzt? Mit der Bundeswaldinventur, an der Thüringen nun zum zweiten Mal teilnimmt, sollen diese und andere Fragen geklärt werden. Die Erfassung des Waldzustandes erfolgt dabei zeitgleich in allen Bundesländern und über alle Besitzverhältnisse hinweg. Hierdurch ergibt sich ein einmaliger Gesamtüberblick, der erstmals auch Lebensraumtypen der Europäischen FFH-Richtlinie (Fauna-Flora-Habitat) in sich aufnimmt. Um die Ergebnisse der aktuellen Inventur mit denen aus dem Jahr 2001 vergleichen zu können, wird an den Stichprobenpunkten von damals nun erneut gemessen. Die unterirdische Vermarkung mit T-Profilen aus Eisen macht das Wiederfinden mittels Metalldetektoren möglich. In Thüringen müssen rund 930 dieser Punkte durch Fachleute aufgesucht werden. Die Koordination der in 2-Mann-Teams agierenden Forscher übernimmt in Thüringen die Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei in Gotha. Um die erforderlichen Inventurarbeiten durchzuführen, sind die Teams nach § 41a Abs.3 Bundeswaldgesetz berechtigt, alle für die Aufnahme ausgewählten Waldgrundstücke zu betreten. Nach zweijähriger Inventurphase und anschließender Analyse der Daten darf man dann im Jahr 2014 gespannt auf die Ergebnisse sein.

Ansgar Pape
Forstamtsleiter
Forstamt Marksuhl

Nichtamtlicher Teil

Gratulationen

**Der Bürgermeister übermittelt
im Namen der Gemeinde Gerstungen
die herzlichsten Glückwünsche
zum Geburtstag:**



in Gerstungen

am 20.05.	Herrn Walter Wattenbach Oberfeld	zum 86. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Erich Freytag Karlstraße	zum 80. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Ernst König Am Erlenbach	zum 75. Geburtstag
am 20.05.	Frau Renate Fitzner Goethestraße	zum 72. Geburtstag
am 21.05.	Frau Irmgard Reißig Andersen-Wohnpark	zum 77. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Hans-Joachim Hörnlein Oberfeld	zum 84. Geburtstag
am 22.05.	Frau Traute Rausch Marienstraße	zum 76. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Frank Scheffel Lutherstraße	zum 70. Geburtstag
am 23.05.	Frau Gudrun Müller Neue Braugasse	zum 77. Geburtstag
am 23.05.	Frau Brunhilde Szymaniak Grenzstraße	zum 70. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Heinrich Körner Landstraße	zum 75. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Heinz Schilling Andersen-Wohnpark	zum 70. Geburtstag
am 26.05.	Frau Christa Rontschka Stötenstraße	zum 81. Geburtstag
am 26.05.	Frau Hannelore Unger Kohlbachstraße	zum 70. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Horst Voigt Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 89. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Helmut Kümmel Grenzstraße	zum 83. Geburtstag
am 29.05.	Frau Herta Rudloff Richelsdorfer Straße	zum 83. Geburtstag
am 30.05.	Frau Hedwig Becker Am Berg	zum 84. Geburtstag
am 31.05.	Frau Marie Zobel Weinbergstraße	zum 73. Geburtstag
am 01.06.	Frau Lene Rudloff Landstraße	zum 71. Geburtstag

in Lauchröden

am 20.05.	Frau Christa Fink Gerstunger Straße	zum 73. Geburtstag
am 21.05.	Frau Elfriede Munkewitz Friedrich-Ebert-Straße	zum 77. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Horst Semisch Gerstunger Straße	zum 82. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Günter Milker Langgarten	zum 72. Geburtstag
am 25.05.	Frau Gertrud Heindrich Untereller Straße	zum 83. Geburtstag
am 25.05.	Frau Hannelore Milker Langgarten	zum 70. Geburtstag
am 28.05.	Frau Ida Frenzel Auf dem Pfarrland	zum 74. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Walter Schiffel Hermannstraße	zum 71. Geburtstag

in Oberellen

am 21.05.	Frau Gisela Hilzbrich Hagelgasse	zum 70. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Karl Krauß Friedensteinstraße	zum 77. Geburtstag

in Unterellen

am 21.05.	Frau Helene Fey Obereller Straße	zum 75. Geburtstag
am 24.05.	Frau Ilse Holzhauer Weihergasse	zum 79. Geburtstag

in Neustädt

am 26.05.	Herrn Heinrich Simon Eisfeld	zum 86. Geburtstag
-----------	---------------------------------	--------------------

in Sallmannshausen

am 20.05.	Herrn Walter Velte Rennsteigstraße	zum 86. Geburtstag
-----------	---------------------------------------	--------------------

Am 14. Mai feierte Herr Rudi Karalus seinen 88. Geburtstag -
hierzu gratulieren wir recht herzlich!!!



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

zuständig: Pfarrerehepaar Bernd u. Gisela Freiberg
Tel.: 20296

Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Sonntag, 22.05.2011

10.30 Uhr Gottesdienst/Katharinenkirche
Gerstungen

Sonntag, 29.05.2011

09.30 Uhr Gottesdienst/Rundkirche Untersuhl
10.30 Uhr Gottesdienst/„Haus Sonnenschein“ Gerstungen



Tag Christi Himmelfahrt, 02.06.2011

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kohlbach

mit Gästen aus Ulfen und Blankenbach

Für das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst sorgt nach guter Tradition der Handballverein SV Gerstungen.

Sonntag, 05.06.2011

ausnahmsweise kein Gottesdienst

Chorproben

jeden Dienstag 19.30 Uhr/Gemeinderaum Untersuhl
„Neue“ sind herzlich willkommen!

Kinderstunden

Untersuhl:

jeden Mittwoch 15.15 Uhr/Gemeinderaum Untersuhl

Gerstungen:

Kl. 1 - 3 jeden Mittwoch 14.00 Uhr/Hort der Grundschule

Kl. 4 - 6 jeden Mittwoch 16.30 Uhr/Christenlehrerraum im Pfarrhof

Vorkonfirmandenstunden

Dienstag, 31.05, und Dienstag, 14.06.2011
jeweils 16.00 Uhr im Pfarrhaus Gerstungen

Gemeindenachmittage

Donnerstag, 19.05., 15.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen

Thema: Leben und Werk des Dichterpfarrers und Kinderfreundes Jan Twardowski

„Neue“ sind herzlich willkommen!

Wir kommen miteinander ins Gespräch, erleben gute Gemeinschaft, singen miteinander, lesen Geschichten und lassen es uns gut gehen bei Kaffee und Kuchen. Kommen Sie einfach mit dazu!!

Montag, 23.05., 19.30 Uhr Sitzung des Gemeindef Kirchentages/Pfarrhaus Gerstungen

Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

Aus unseren Familien

Getauft wurde in der Rundkirche zu Untersuhl Percy Katzmann, Sohn der Eheleute Mario und Tina Katzmann geb. Kußmann, Gerstungen.

Wir wünschen herzlich Gottes Segen!

Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Sonntag, 22.05.2011

14.00 Uhr Gottesdienst/Erlöserkirche Neustädt

14.00 Uhr Gottesdienst/Kirche Sallmannshausen

Kinderstunde

jeden Mittwoch 16.00 Uhr/Pfarrhaus Neustädt

Vorkonfirmandennachmittage

Dienstag, 31.05. und Dienstag, 14.06.,

jeweils 16.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 26.05., 15.00 Uhr/Dorfgemeinschaftshaus Neustädt

Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrerehepaar Freiberg



Dem Pfarrerehepaar Freiberg - Ein herzliches Dankeschön!

Gemeinsam mit Ihnen haben wir viel erlebt, gesehen und gelernt.

Wir erinnern uns gerne an die schönen Christenlehrejahre und die Vorkonfirmanden- und Konfirmandenzeit.

Ein besonderer Höhepunkt für uns war die Abschlussfahrt zum Jugendbauernhof einer christlichen Gemeinschaft nach „Siloah“.



Die Konfirmanden des Jahres 2011

Karoline Börner
Annalena Mayr
Jonathan Rudolph
Leonhard Fleischer
Mike Hofmann
Johannes Quendt
Lukas Unger
Isabelle Mosebach
Carolin Stohmeyer



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Lauchröden

Sonntag Kantate, den 22. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden (mit Taufe)

Sonnabend, den 28. Mai

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, den 29. Mai

Kein Gottesdienst

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, den 2. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst auf der Brandenburg

Kinderstunde:

dienstags, 16 Uhr

Konfirmanden:

Termine werden nun individuell abgestimmt

Vorkonfirmanden (7. Klasse):

Mittwoch, der 1. und 15. Juni, 17 Uhr

Frauenkreis:

Mittwoch, den 25. Mai, 15 Uhr

Gemeindef Kirchentag

tagt am Dienstag, dem 24. Mai, 19.30 Uhr



Bericht von der Konfirmandenfahrt in Dresden

Vom 8.-11. April hatten die diesjährigen Konfirmanden ihre Konfirmandenfahrt nach Dresden. Die muntere Truppe von sechs Lauchröder und einem Stedtfelder Konfirmanden, begleitet von Pastorin Frank, hielt gut zusammen und erlebte vier abwechslungsreiche Tage. Geschlafen wurde auf dem CVJM-Jugend-schiff, einem stillgelegten Ausflugschiff der „Weißen Flotte“ direkt auf der Elbe. Konfirmandenunterricht auf schaukelndem Boden - dass war eine neue Erfahrung für alle. Aber auch freie Zeit war zur Verfügung. Dresden bietet zahlreiche Möglichkeiten von denen wir einige wahrgenommen haben.



Eine Stadtführung musste auch sein. Der Waldseilpark in Dresden Bühlau hat uns einiges abverlangt. Ohne zusammenzuhalten wäre da nichts gegangen.

Kannten einige der Konfis zwar schon Dresden, so werden sie diese Tage aber bestimmt noch in besonderer Erinnerung behalten.

Herzlich begrüßt Pastorin Silvia Frank



Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchgemeinden Oberellen und Unterellen
Pfarrer Gottfried Phieler

OBERELLEN

Gottesdienste:

- 22.05. Kantategottesdienst ökumenisch in der Kapelle der Freikirche um 11.00 Uhr
- 29.05. 14.00 Uhr Goldene Konfirmation
- 02.06. 10.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst auf der Brandenburg. Bei Regen in der Kirche Lauchröden
- 05.06. - Exaudi - Gottesdienst zentral um 11.00 Uhr in Unterellen mit Christian Bremer
- 12.06. 13.00 Uhr Pfingstgottesdienst



Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

Christenlehre:

Christenlehre ist donnerstags zu den verabredeten Zeiten.

Gemeindenachmittag:

Am 25.5. um 15.00 Uhr ist wieder Gemeindenachmittag für alle, die mittwochs kommen können.

Sprechttag ist der Donnerstag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Ulrike Fink weiter.

Zum Nachdenken:

Siehe unter den Untereller Nachrichten!

UNTERELLEN

Gottesdienste:

- 22.05. Kantategottesdienst ökumenisch in der Kapelle der Freikirche um 11.00 Uhr
- 29.05. 11.00
- 02.06. 10.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst auf der Brandenburg. Bei Regen in der Kirche Lauchröden
- 05.06. 11.00 Uhr Zentralgottesdienst mit Christian Bremer
- 12.06. 11.00 Uhr Pfingstgottesdienst



Christenlehre:

Christenlehre ist freitags zu den verabredeten Zeiten, in den Ferien jedoch nicht.

Konfirmanden:

Konfirmiert wird Pauline Wagner

Gemeindenachmittag:

Der nächste Gemeindenachmittag ist erst wieder am 08.06. um 15.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

Sprechttag ist der Freitag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Marianne Soltmann weiter.

Zum Nachdenken:

Rabindranath Tagore aus Indian hat einmal gesagt: „*Glaube ist der Vogel, welcher singt, wenn die Nacht noch dunkel ist.*“

Ihr Pfarrer Ernst Gottfried Phieler

Friedensteinstr. 46, 99834 Gerstungen / OT Oberellen
0172 374 1982 / (036925 27 533.
01723741982@vodafone.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

Kapellenstraße 16 | www.efg-oberellen.de

Sonntag, 22. Mai 2011

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Obereller Teenies

Sonntag, 29. Mai 2011

09:30 Uhr Gottesdienst



Donnerstag, 2. Juni 2011

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Himmelfahrt auf der Brandenburg

Sonntag, 5. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst

samstags

19:30: Offener Jugendkreis - Jede(r) ist herzlich willkommen!

Zum Besinnen:

„Es gibt zwei Arten, sein Leben zu leben: Entweder so, als wäre nichts ein Wunder, oder so, als wäre alles eins. Ich glaube an Letzteres.“

Albert Einstein

Vereinsnachrichten

Angelverein "Hecht"

Untersuhl e. V.



Änderung!

Für Gastangler gibt es in diesem Jahr bereits ab dem **01.06.2011** Angelkarten zum **Preis von 10 EUR.**

Diese sind erhältlich bei:

Herbert Schröer, Untersuhler Straße 8

Jürgen Brundisch, Kirchplatz 72

Adolf Heidrich, Am Bach 119

Ronny Phieler, Stöltenstraße 4a

Wichtiger Hinweis zum Angeln am Baggerloch:

Wie auch im letzten Jahr müssen wir darauf hinweisen, dass das Anfüttern nicht erlaubt ist!

Der Vorstand

Verein für Sport und Gesundheit Wildeck-Obersuhl

Am kommenden Samstag, dem 21. Mai 2011 veranstaltet der Wildecker Verein für Sport und Gesundheit seinen

Wandertag.



Die Teilnehmer aus unserer Region treffen sich am Gerstunger Sportplatz „Werra-Stadion“, an der Jahnstraße, um 14.00 Uhr.

Das Ziel ist das Gerstunger Schloss mit Besuch des Werratalmuseums.

Zum gemütlichen Abschluss gibt es im Werrastadion Kaffee und Kuchen sowie Bratwürstchen.

Wie immer sind Gäste willkommen.

Gerhard Schramm

im Auftrag des Vereins für Sport und Gesundheit Wildeck-Obersuhl

Einladung zum Königsschießen 2011

Unser diesjähriges Königsschießen findet am Samstag, dem 04. Juni 2011 statt.

Beginn: 17.00 Uhr

Geschossen wird mit dem Luftgewehr, stehend aufliegend. Es werden drei Schuss Probe und einer zur Wertung abgefeuert.

Die Königsfeier findet nach dem Schießen in unserer Schützenklausur im Schloss statt.

Zu dieser Veranstaltung laden wir, der Vorstand, alle Vereinsmitglieder und ihre Partner recht herzlich ein und bitten in unserer Schützenklausur zur Vereinsfeier zu kommen.

Der Vorstand

Rock'n Roll-Gruppe Oberellen

An alle Rock'n Roll-Interessierte!!!

Wir suchen noch Mitstreiter für unsere Rock'n Roll-Gruppe. Training ist jeden Montag von 19.00 Uhr - 20.30 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte „Alte Schule“ in Oberellen (gegenüber der Kirche). Ob Mann oder Frau, ob Jung oder Alt - es sind alle ab sofort herzlich willkommen.

Weiterhin suchen wir Kinder ab 6 Jahre für eine neue Rock'n Roll-Gruppe. Wer Interesse hat, kann sich von Dienstag - Freitag ab 19.00 Uhr unter der Telefonnummer 036925/60122 (Körner) anmelden. Bei Einer Meldung von mindestens 10 Kindern, wird das Training voraussichtlich montags von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr (Ort siehe oben) stattfinden.

Wir würden uns über zahlreiche Anmeldungen aus allen Ortsteilen freuen

Mitteilung Kultur- und Heimatverein Gerstungen e. V.



Der Vorstand des Vereins teilt mit, dass wir am 26.06.2011 einen Tagesausflug nach Goslar unternehmen.

Abfahrt in Gerstungen: 07.00 Uhr
Nach der Ankunft in Goslar Stadtrundgang mit Führung, anschließend Mittagspause.

Das Nachmittagsprogramm organisiert das Reiseunternehmen Herwig.

Weitere Informationen lesen Sie in der nächsten Werra-Zeitung. Anmeldungen nimmt auch unser Wanderwart Rüdiger Andreas entgegen.

Der Vorstand

Sportnachrichten

ESV Gerstungen - Abteilung Fußball

Nachwuchs - Pokalendspiele !

Am Samstag, 21.05.2011 in Mihla!

10.30 Uhr ESV F-Junioren -
ESV Lok Eisenach

15.30 Uhr ESV B-Junioren -
SG Suhlta/Elstetal



Unsere Betreuer, Kinder und Eltern hoffen auf eine große Unterstützung durch die Gerstunger Zuschauer auf dem Sportplatz in Mihla!

Werra Wander Pokal 2011 im Werrastadion

Samstag, 18.06.2011

12.00 Uhr Alte Herren

Sonntag, 19.06.2011

10.30 Uhr 1. Männermannschaften

Spielplan folgt!

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.esv-gerstungen.de

Aus der Kindertagesstätte

Kinder-Arche „Pffikus“ Untersuhl

Einladung zum Geburtstagssingen



...und wer im Mai geboren ist,
tritt ein, tritt ein, tritt ein,
der soll am Donnerstag, dem 24. Mai,
um 10.30 Uhr zu Gast in unserer
Kinder-Arche „Pffikus“ in Untersuhl sein.

Es freuen sich die Kinder & Erzieher auf Ihr Kommen!



Aus der Bibliothek

Liebe Antolin Kinder!

Wir möchten Euch daran erinnern, dass wir auch in diesen Jahr die von Euch gesammelten Antolin- Punkte einsammeln und auswerten möchten.



Bitte gebt **bis zum 17.06.** Eure Punktesammler in der Bibliothek Gerstungen ab.
Wir ermitteln die 3 Besten aus jeder Klassenstufe, aber jeder, der fleißig Punkte gesammelt hat, kann sich über ein kleines Geschenk freuen.
Das Team der Bibliothek Gerstungen

Aus dem Museum

Literarischer Vortrag
mit Anna Moik-Stötzer



Johann Wolfgang von Goethe u. die Natur
„Die Flöhe & die Wanzen gehören auch zum Ganzen“



Freitag, 27. Mai 2011
um 19.30 Uhr, im
WERRATAL MUSEUM GERSTUNGEN
Eintritt: 5 €

Aus der Partnergemeinde

Information zur Fahrt nach Breitenau

Der Freundeskreis zur Partnergemeinde Breitenau teilt mit, dass es bei dem Programm für die Fahrt in die Steiermark bleibt.

Die **Kassierung** für die Fahrt (nur die Busreise, 1 x Führung in Stübing und die Seilfahrt zur Wurzer Alm) erfolgt **am 30. Mai 2011, um 19.00 Uhr** im Partnerschaftszimmer im Schloss. Ich bitte den Termin einzuhalten.

Weitere Informationen über unsere Reise lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Werra-Zeitung.

W. Rösing
Freundeskreis



Freundschaftsbund freut sich auf seine Gäste aus Cléder!

In mehreren Sitzungen hat sich Vorstand des Freundschaftsbundes Herleshausen - Cléder - Lauchröden e.V. bereits darüber Gedanken gemacht, mit welchem Angebot man die Delegation aus der Partnergemeinde Cléder im August d. Js. im Werratal mit ansprechendem Besuchsprogramm begrüßen kann. Die Maßplatte liegt dabei natürlich sehr hoch, denn auch die Clédérois geben sich immer große Mühe, damit sich die Gäste aus Herleshausen und Lauchröden in der Bretagne wohl fühlen.

Fest steht bereits, dass sich die Gäste aus Cléder mit einem eigenen Motiv am Festumzug beteiligen, denn sie kommen am **Kirmeswochenende** in Herleshausen. Das ist nicht schlimm, eigentlich sogar sehr hilfreich, lernen sie doch so auch einmal eins der kulturellen „Highlights“ unserer dörflichen Region kennen.

Auch das übrige Besuchsprogramm steht schon im Konzept. Anregungen dazu nehmen die FSB-Vorstandsmitglieder gerne entgegen. Ansprechpartner in Herleshausen (Heike Jahn, Dr. Michael Neitzel, Heike Irrgang, Waltraud Landefeld, Helmut Schmidt) oder in Lauchröden (Günter Fey, Herta Bahr, Gerd Borchardt und Siegmund Suck) stehen zur Verfügung.

Es ist geplant, die Mitglieder des Freundschaftsbundes zu einer **Versammlung** am **Mittwoch, dem 16. Juni 2011** einzuladen. Bitte Termin vormerken. Uhrzeit und Versammlungsort werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Gäste sind als Freunde der Partnerschaft (wie immer!) gerne willkommen.

Heimatgeschichte

Kapellen und Burgkapellen des Mittelalters auf dem Gebiet der Gemeinde Gerstungen

1. Erläuterung der Begriffe

1.1. Burgen

Burgen wurden gebaut zum Zwecke der Grenzsicherung und Verteidigung. Sie waren Mittelpunkte der Herrschaftsbereiche, dienten als Wohnsitz und zur Repräsentation. Burgen konnten im Mittelalter fester Häuser mit Kemenaten sein. Höhenburgen waren auf Bergen oder Bergspornen mit Trockengraben umgeben.

Tiefenburgen befanden sich in Ebenen mit einem Wassergraben dazu gab es Abarten auf künstlich aufgeworfenen Hügeln, die der Kernburg als Vorburg dienten und als Wirtschaftsort oder Wohnstätte für die Besatzung eingerichtet waren.

Wall- oder Fluchtburgen dienten in erster Linie der Verteidigung und sind durch Gräben und Mauern gekennzeichnet.

Doppelburgen sind entstanden entweder als Gegenburgen, Grenzburgen oder Erbaueinandersetzungen.

1.2. Kapellen

Eine Kapelle ist im kirchenrechtlichen Sinne keine Kirche, denn sie hat keinen eigenen Pfarrer und damit keinen Taufstein, keinen Friedhof und kann keine Hochzeiten durchführen.

Kapellen können einzelne Gebäude im freien Gelände sein, in Feldern, Weilern, ehemaligen germanischen Heiligtümern an Aussichtsplätzen, Gerichtsplätzen usw.. Auch Wallfahrtsstätte, Orte für Sühneleistungen und sonstige Orte können als Standort in Frage kommen.

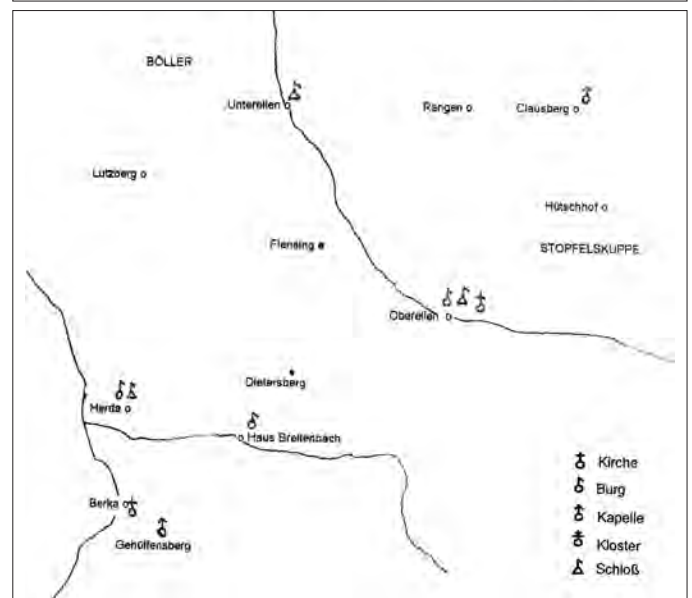
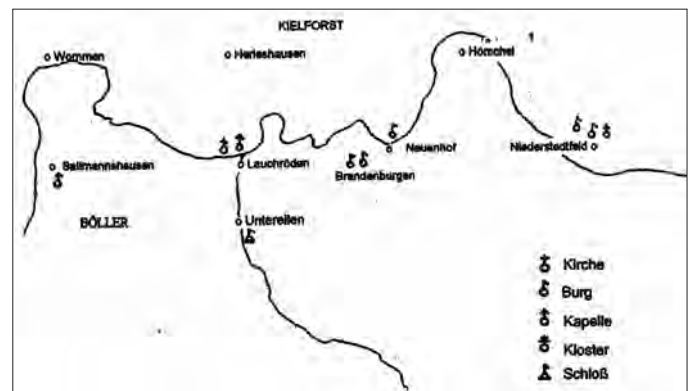
1.3. Burgkapellen

Wegen der hohen Stellung der Burgherren war es durchaus möglich, dass eine Kapelle eingerichtet wurde. Für diese Kapellen treffen die erwähnten Merkmale zu. Die Lage war innerhalb der Burg oder aber in der Vorburg. Dazu ist aber zu beachten:

- gab es einen Kaplan (dem katholischen Pfarrer untergeordneter Geistlicher)
- bezog der Kaplan Einkommen vom Burgherrn oder von der Kirchenverwaltung
- der Burgherr hatte das Recht der Kapelle ein Benefizium (mit einer Pfründe verbundenes Kirchenamt) zu geben
- die Messe darf nur dort gefeiert werden, wo ein geweihter Altar steht -auch tragbar.

Burgkapellen wurden bevorzugt in isolierten Lagen der Burg oder dünnbesiedelten Gebieten eingerichtet. Baulast und Ausstattung unterlagen somit dem Burgherrn im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten. Die geistliche Betreuung oblag dem burgeigenen Kaplan oder wurde durch Mönche oder Ortsgeistliche durchgeführt. Die burgeigenen Kaplane entzogen sich teilweise der Kirchenhierarchie (es entstanden die Hofprediger). Für das Patrozinium (Schutzherrschaft eines Heiligen über die Kirche oder Kapelle) waren regionale Besonderheiten maßgebend. Patron der Ritter war z. B. St. Laurentius.

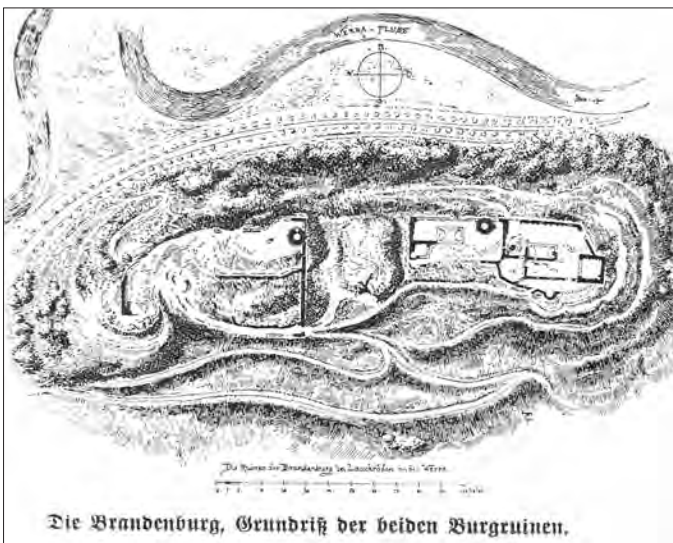
2. Objekte auf dem Gemeindegebiet



2.1. Brandenburg und Lauchröden



Die Erbauer der beiden Burgen sind nicht bekannt. Als Besitzer erscheinen später die Grafen von Wartberg bzw. die Grafen von Brandenburg. 1144 wurde von einem Wigger eine Kapelle gegründet im Zuge mit dem Bau der Unterburg, gleichzeitig sollten unterhalb der Burg eine Siedlung gegründet werden. Die erbaute Kapelle wurde vom Erzbischof von Mainz geweiht und als freie „Dominikalkapelle“ dem Heiligen Martin gewidmet. Es wird angenommen, dass diese Kapelle am Ort der heutigen Kirche stand. Auf dem Burggelände wurden keine Spuren einer Kapelle gefunden.



2.2. Clausberg und Oberellen

1129 wird auf dem Clausberg eine Kapelle im Zusammenhang mit den Gütern in Ellen erwähnt. Gleichzeitig fiel Oberellen teilweise an das Kloster Reinhardsbrunn. 1259 wird von einem Probst Marquart das Patronatsrecht des Heiligen Nikolaus (Schutzpatron der Kaufleute) erworben, zumal aber Clausberg an einer wichtigen Handelsstraße lag (Vorspanndienste von Eisenach auf die Höhe). Auch die Passage des alten Gerstunger Marktweges über Unterellen führte über den Clausberg. Wahrscheinlich ist, dass die Klosterverwaltung Reinhardsbrunn auf den Gütern im Dorfe Ellen eine Probstei einrichtete zur Betreuung eines Wirtschaftsweges (Mönchshofes) und dazu eine Kapelle einrichtete, die als Vorläuferin der dortigen Dorfkirche gelten kann.

2.3. Sallmannshausen



Die Furt war der Übergang über die Werra nach Neustädt, daher „Gasthaus zum Schiff“ am Ende des Sallmannshäuser Rennsteigs. Möglichkeit einer Kapelle war die Dankbarkeit des Reisenden für die gefahrlose Passage - keine Unfälle, keine Überfälle durch Wegelagerer (nach Hess 1898 „für ihre glückliche Zurückkunft der Fuhrleute und Vorspanner“), die über den Wald nach Franken führen. Vor der Abfahrt geschah Fürbitte für eine glückliche Fahrt und dem Geistlichen wurde eine Dankbarkeit - Botenbrot - erwiesen. Die Kapelle ging wahrscheinlich in den Kirchenbau (Sakristei) ein.

3. Objekte in der Umgebung

3.1. Berka/Werra

Der Ort liegt an verschiedenen Altstraßen wie die Vachaer Straße, die Nürnberger Straße sowie die „kurze Hessen“ Richtung Dankmarshausen. Die Kapelle mit Standort auf dem Gehilfensberg wurde um 1407 der Heiligen Jungfrau und dem Erlöser gewidmet. Unklar ist der Abbruch um 1533.

Der Standort Alte Vachaer Straße war zugleich Teil des Pilgerweges aus dem Eichsfeld nach Vierzehnheiligen in Franken.

3.2. Hausbreitenbach

Als Wasserburg zwischen Herda und Hausbreitenbach als Teil der Fernstraße aus Berka Richtung Nordsee. An der Rengersmühle war ein Abzweig Richtung Lauchröden. Die Burg hatte Bedeutung durch die gemeinsame Herrschaft von Hessen und Thüringen.

3.3. Neuenhof

Da die Quellenlage mangelhaft ist, wird eine Kapelle und frühe Befestigung vermutet.

3.4. Stedtfeld

Unterscheidung in Ober- und Niederstedtfeld. Oberstedtfeld war das Gebiet um die Michelskuppe und ist in der Stadt Eisenach aufgegangen. Niederstedtfeld ist heute der Ort Stedtfeld. Seine Blüte war im Mittelalter durch den Erzebergbau.

Literatur:

Eberhardt, W.

Burgen- Kapellen - Burgkapellen
Quellensammlung zum Seminar „Gespräche im Koster Weissenborn Bruchsal 2009

Gespräche im Kloster Weissenborn - Jahrbuch 5

Die kurzen Hessen von Hersfeld bis Eisenach

Alte Straßen und Wege von Hessen und Franken nach und durch Thüringen - Bad Langensalza 2010

Bernhardt, C.

Zur Geschichte des Rittergutes Neuenhof bei Eisenach - 3. Auflage Freiberg 2006

Werneburg, A.

Die Namen der Ortschaften und Wüstungen Thüringens, Erfurt 1888 - Neudruck Köln/Wien 1983

Müller, H.

Dome, Kirchen, Klöster - Kunstdruck aus zehn Jahrhunderten - Tourist Führer Berlin/Leipzig 1986

Zusammengestellt von Karl-Eberhard Rost, Ortschronist

Veranstaltungen

Himmelfahrt

02.06.2011 am Kohlbachhäuschen

Auch dies Jahr veranstaltet der SV Gerstungen wieder den Gottesdienst in der Kohlbach. Dazu möchten wir alle Einwohner der Einheitsgemeinde Gerstungen und Umgebung recht herzlich einladen.



Es erwartet Sie ab 10.00 Uhr der Gottesdienst der evangelischen Kirchgemeinde Gerstungen.

Selbstverständlich haben wir auch dieses Jahr wieder einen Fahrservice für unsere Besucher des Gottesdienstes organisiert.

Wie auch schon im Vorjahr stellt die Firma M&M Werratours GbR mit Bussen.

Abfahrt ist 09:00 an der Bäckerei Schulze in Untersuhl, weitere Haltepunkte sind Gaststätte zum Adler (Bolz), Kaufhaus Fischer, Blumen Meyer, Bartenstein und Markt.

Ab 12:00 Uhr fahren die Busse wieder zurück ins Dorf.

Nachdem Gottesdienst würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns bei Bratwurst, Kuchen, Kaffee und andere Getränke den restlichen Tag in der Kohlbach verbringen würden. Natürlich haben wir auch wieder für unsere kleinen Gäste das Kinderschminken.

Sollte noch Fragen bestehen, besuchen Sie unsere Webseite unter

www.sv-gerstungen.de

Der Vorstand
des SV Gerstungen

Vorankündigung!!!

Pfingsten 2011 in Untersuhl

Samstag, den 11.06.2011

21:00 Uhr Disco mit „FLEX“
(bis 22:00 Uhr Eintritt frei!!!)

Sonntag, den 12.06.2011

09:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt

10:00 Uhr Fröhschoppen mit dem
„Eisenbahnerblasorchester Gerstungen“

14:00 Uhr Familiennachmittag bei Kaffee & Kuchen
mit den „Albataler Musikanten“

21:00 Uhr Oldiedisco mit „Udo's Musikladen“



Alle Veranstaltungen finden
im geheizten Festzelt „Am Ritter“ statt.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Eintrittskasse nur zu den Abendveranstaltungen.

Es lädt ein, die Freiwillige Feuerwehr Untersuhl

Wir kommen, wenn Sie uns brauchen! Kommen Sie, wenn wir feiern!



13. Rehlosfest Pfingstsonntag

12.06.2011

am Waldhaus im Rehlos

ab 10.00 Uhr Fröhschoppen
ab 11.00 Uhr warmes Essen

Suppe mit Bockwurst aus der Goulaschkanone,
Bratwurst vom Rost,
Kaffeestube
und bei schönem Wetter ab ca. 14⁰⁰
Blasmusik mit der Eisenbahnerkapelle
Gerstungen



ES LÄDT EIN

DER MGV FERNBREITENBACH „1880“ E.V.

Wir bitten alle Gäste ihre motorisierten Fahrzeuge am Waldrand abzustellen.
Im Wald herrscht Fahrverbot !!!



MDR 1 RADIO THÜRINGEN,
THÜRINGEN JOURNAL und MDR.DE
unterwegs durch Thüringen

ARD-Themenwoche

„Der mobile Mensch“ 22. bis 27. Mai 2011

MDR 1 RADIO THÜRINGEN,
THÜRINGEN JOURNAL und MDR.DE

unterwegs durch Thüringen

„Der mobile Mensch“ lautet das Thema der diesjährigen ARD-Themenwoche. Der MDR Thüringen setzt dies auf besondere Art und Weise um: Mit einer Pferdekutsche fahren die Reporter durch das Land - zu Orten moderner Mobilität.

„Wir setzen die Kutschfahrt bewusst als Gegenpol zur Beschleunigung des Alltags“, so Benedikt Otto, Redaktionsleiter des THÜRINGEN JOURNALS. „Mit Berichten über Autobahn- und Bahnbauten, über Elektromobile und Mobilfunk spannen wir den inhaltlichen Bogen ins Jetzt und Heute.“

Auftakt der Fahrt ist 14 bis 16 Uhr ein kleines Hoffest auf Gut Hütschhof bei Eisenach. „Wir stellen die Pferde vor, die uns die kommenden fünf Tage brav durchs Land ziehen werden, die Kutsche und die Reisevorbereitungen“, berichtet Matthias Gehler, Hörfunkchef von MDR 1 RADIO THÜRINGEN. Vor Ort gibt es Informationen über MDR 1 RADIO THÜRINGEN, THÜRINGEN JOURNAL und MDR.DE, dazu flotte Musik und Talk mit MDR-Radiomoderator Matthias Karpe. Zu Gut Hütschhof kommt man am besten mit einem schönen Spaziergang, da Parkplätze

vor Ort knapp sind: Vom Parkplatz Hörschel sind es sieben Kilometer, vom Vachaer Stein an der B84 zwei.

Vom 22. bis 27.05.2011

ganztäglich bei MDR 1 RADIO THÜRINGEN, täglich 19 Uhr im THÜRINGEN JOURNAL des MDR Fernsehens und bei mdr.de/thuering

Die Stationen der Reise:

Montag, 23.05.2011:

Hütschhof - Hohe Sonne, Sättelstädt - Nesselalbrücke

Dienstag, 24.05.2011

Tabarz - Friedrichroda - Georgenthal - Ohrdruf

Mittwoch, 25.05.2011

Schmücke - Mönchhof - Schöffershaus - Ilmenau - Oberpörlitz

Donnerstag, 26.05.2011

Oberpörlitz - Langewiesen - Gehren - Jesuborn - Königsee

Freitag, 27.05.2011

Steinheid - Limbach - Goldisthal

Verschiedenes

Organspende schenkt Leben

Ein besonderes Glück



Wie die Zeit vergeht, vor einem Jahr wurde ich durch einen Spender Leber-Nieren-transplantiert.

Am 24.04.2011 habe ich mit meiner Familie den ersten Geburtstag gefeiert. Was für ein besonderes Glück.

Mein Leben zuvor bestand im Zwang der Krankheit, die sich durch Angst, Hilflosigkeit, Hoffnungslosigkeit, tiefe Einsamkeit und Depressionen niederschlug. Stets abhängig von anderer Hilfe zu sein, das wollte ich nie.

Ein überaus glückliches und befreiendes Gefühl, war die erste bewusste Wahrnehmung meiner körperlichen Selbständigkeit und Unabhängigkeit.

In der Natur nahm ich das Erwachen der Blumen und

ganz besonders den Duft des frischen Flieder sowie das saftige grün des Grases wahr.

Meine Beobachtungen auf meinen Spaziergängen sind intensiver, jeder Baum, Strauch und noch so kleine Pflanze, selbst die Tiere entgehen meines Blickes nicht. Mit schnellen großen Schritten habe ich die Grenzen meiner Kraft wahrgenommen, so dass ich gelernt habe, mit mehr Gelassenheit meine Ziele ebenso zu erreichen. Heute freue ich mich, einmal die Woche zum Yoga gehen zu können. Die Versuche meinen Körper in Einklang mit Atmung und Bewegung zu bringen, können ebenso anstrengend sein. Wir sind eine tolle Gruppe.

Bei einer Kaffee-Runde komme ich mit anderen Betroffenen ins Gespräch, die Ähnliches erlebt haben. Jeder hat das Gefühl für seine Situation Gehör zu finden und verstanden zu werden. Dabei hat so mancher sein Lachen wiedergefunden. Es ist nicht leicht einen kranken Menschen an seiner Seite zu umsorgen und dabei das eigene „Ich“ nicht zu vergessen. Vieles bleibt auf der Strecke. Wünsche des Partners werden zurückgesteckt. Freunde ziehen sich zurück, aber auch neue Freunde gewinnt man hinzu. Alles wäre ohne meinen Spender gar nicht möglich, schöne Momente erleben, in der Familie wieder einen Platz einzunehmen, die Zweisamkeit genießen und für die Familie da zu sein. Vieles möchte ich noch erfahren, wissen, austesten und probieren. Daher gilt mein größter Dank, der Familie meines Spenders. Ich kann mich nicht genug bei Ihnen bedanken. Sie haben mir durch die Spende eines Ihnen geliebten, verlorenen Angehörigen, ein neues Lebensglück b.z.w. Familienglück beschert. Ich trage immer etwas von dir in mir.

Es werden noch viele, viele schöne aufregende, mit Erfolg gekrönte Jahre folgen.

was für ein besonderes Glück

Zeit zum Helfen!

SPENDE BLUT!

zu jeder Jahreszeit



Ein Herz
für's
Helfen

**Wir
laden Sie
herzlich ein zur:**

**Blutspende
in
Gerstungen**

Freitag

20.5.
2011

**Achtung - Ausweich
im Vereinshaus!,
Untersuhler Str. 32**

Freitag

20.5.
2011

16:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Institut für Transfusionsmedizin Suhl
gemeinnützige GmbH



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.